



Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V.

LABOR

Laser-Bonding mit simultaner OCT-Inline-Kontrolle

Die Risikominimierung einer wirtschaftlichen Automatisierung der Produktion komplexer Elektronikprodukte erfordert die (Weiter-)Entwicklung von Schlüsselprozessen für zukunftsfähige Produktionslösungen. Der Fokus liegt hierbei auf einer wirtschaftlich ausgerichteten Herstellautomation für individualisierte Produkte. Das Ziel von LABOR ist ein hochindividualisierbares laserbasiertes Verfahren zum eutektischen Bonden inklusive umfassender Prozess- und Qualitätskontrolle, mit dem auch Mittel- und Kleinserien zeit- und kosteneffizient produziert werden können. Dies soll mittels schneller hochauflösender OCT erreicht werden.

01/11/2019

Forschungseinrichtungen

- Laser Zentrum Hannover e. V., Hannover
- Fraunhofer-Institut f. Angewandte Optik und Feinmechanik IOF, Jena

Förderung

- Geplanter Projektstart: 10/2020
- Laufzeit: 24 Monate
- Förderung: wird im Rahmen des BMWi-Programms „Industrielle Gemeinschaftsforschung“ beantragt
- Beantr. Fördersumme: 497.660 EUR

Projektbegl. Ausschuss

- 4D Ingenieurgesellschaft GmbH ^{KMU}
- Bosch Sensortec GmbH
- FiconTEC Service GmbH ^{KMU}
- F&K Delvotec Bondtechnik GmbH ^{KMU}
- Lessmüller Lasertechnik GmbH ^{KMU}
- LPKF Laser & Electronics AG
- Lumics GmbH ^{KMU}
- Precitec Optronik GmbH ^{KMU}
- SmarAct GmbH
- SPECTARIS, Dt. Industrieverband

Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.)
Werderscher Markt 15, 10117 Berlin
info@forschung-fom.de
+49 (0)30 4140 2139

